

NAH DRAN! FÜR UNSERE ZUKUNFT: UWG!

An alle Haushalte



WAHLPROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL AM 13. SEPTEMBER 2026

- WAHLEN ZUM GEMEINDERAT
- BÜRGERMEISTERWAHL
- KREISTAGSWAHL

UWG
FÜR WORPSWEDE!

NAH DRAN! FÜR UNSERE ZUKUNFT: UWG!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Worpswede!

Das oberste Ziel der politischen Arbeit der UWG ist es, Worpswede mit seinen acht Ortschaften als einen attraktiven Lebensort für seine Bewohnerinnen und Bewohner zu erhalten und weiterzuentwickeln – kulturell vielfältig, ökologisch nachhaltig und wirtschaftlich stabil. Die Gemeinde muss aktiv auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren, um auch für zukünftige Generationen lebens- und liebenswert zu bleiben.

In diesem Programm für die Kommunalwahl 2026 beschreiben wir, wie das aus Sicht der UWG geschehen sollte.



Vielfalt sichert unsere Lebensqualität

Die Gemeinde Worpswede ist Heimat mit hoher Lebensqualität für fast 10 000 Menschen. Wir setzen uns weiterhin ein für einen **respektvollen Umgang aller Bürgerinnen und Bürger miteinander**, unabhängig von Herkunft, kulturellem Hintergrund und Religion. Ausgrenzung, Hass, Rassismus und Ablehnung einzelner Bevölkerungsgruppen lehnen wir strikt ab! Alle Bestrebungen, unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung abzuschaffen, werden auf unseren

vehementen Widerstand treffen.

Vielfalt und Weltoffenheit sind Grundsätze unserer politischen Arbeit!



Das liegt uns am Herzen!

Bündnis für Demokratie: Als Gründungsmitglied bekennen wir uns klar zur freiheitlichen Demokratie und sagen deutlich: **Kein Platz für Rechtsextremismus in Worpswede!**

Verkehr

Die Gemeinde braucht dringend ein **ganzheitliches Verkehrskonzept**. Wir setzen uns ein für eine **Umgehungsstraße** zur Entlastung vom Durchgangs- und Schwerlastverkehr, **Tempo 30** an Gefahrenstellen, weitere **Fußgänger-**

überwege und **sicheren Radverkehr**.

Für einen attraktiven ÖPNV unterstützen wir **bessere Busverbindungen** (auch nach Hüttenbusch/Ostersode), den **Bürgerbus** und die **Reaktivierung des Moorexpress**.

Ehrenamt

Unsere Dorfgemeinschaften – von Waakhausen bis Ostersode – leben von ehrenamtlichem Engagement. Freiwillige Feuerwehren, Sport-, Heimat- und Kulturvereine, Nachbarschaftshilfe, Seniorenbeirat und viele weitere Ehrenamtliche tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Leben bei. Sie organisieren Feste, Freizeitangebote und pflegen öffentliche Einrichtungen. **Trotz der schwierigen Finanzlage muss dieses Engagement weiterhin bestmöglich unterstützt** und bestehende Netzwerke gestärkt werden. Dafür setzt sich die UWG weiterhin ein.



Das liegt uns am Herzen!

Haus für Alle: Wir unterstützen die Entwicklung des Mitteltrakts der Worpsweder Schule zu einem **Bürgerhaus für Vereine, Initiativen, Kultur, Bildung und Begegnung!**

Senioren/Menschen mit Handicap

Mit einer älter werdenden Bevölkerung gewinnt der Seniorenbeirat weiter an Bedeutung. **Sein Engagement für wichtige Projekte und Themen verdient unsere Anerkennung und Unterstützung.**

Immer mehr Menschen in Worpswede leiden unter Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen unterschiedlicher Ausprägung. Deshalb setzt sich die UWG dafür ein, die **Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und im Verkehrsraum zu verbessern** und die Gemeindeverwaltung stärker hierfür zu sensibilisieren. Nur so kann die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am öffentlichen Leben gelingen.



Aufwachsen in Worpswede

In unserer Gemeinde gibt es zehn **Kindertageseinrichtungen** verschiedener Träger. Diese Vielfalt wollen wir erhalten, damit Eltern das passende Angebot für ihre Kinder wählen können. Wir setzen uns ein für eine **bessere Qualität durch genügend Krippenplätze, flexible Öffnungszeiten und kleinere Gruppen** mit maximal 20 Kindern.

In zwei Grundschulen mit Ganztags-Angeboten arbeiten engagierte Lehrkräfte daran, die Schülerinnen

und Schüler gut auf ihren weiteren Bildungsweg vorzubereiten. Das wollen wir weiterhin unterstützen.

Für Jugendliche stehen in der „Scheune“ in Worpswede und im „Jugendtreff“ in Hüttenbusch wichtige Bildungs- und Freizeitangebote zur Verfügung. **Die UWG befürwortet den Beitrag der Gemeinde zur Finanzierung des Betreuungspersonals.**

Sportvereine, Feuerwehren und Naturschutzorganisationen bieten weitere

Möglichkeiten für Jugendliche, ihre Freizeit zu gestalten. Dies unterstützen wir ebenso wie die **Einrichtung weiterer öffentlicher Treffpunkte für junge Menschen, z.B. einen Bikerplatz.**

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden **Jugendkongresses** haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Sorgen, Wünsche und Ideen mitzuteilen. **Hier können die Parteien und Ratsfraktionen gute Hinweise bekommen, wo der Schuh drückt.**

Kunst und Kultur

Kunst und Kultur prägen Worpswede und sind zugleich eine wichtige wirtschaftliche Grundlage unserer Gemeinde. **Wir wollen Worpswede als lebendigen Kultur- und Lebensraum weiterentwickeln und stärken.** Daher ist uns – neben dem Erhalt der Worpsweder Museumslandschaft – die **Förderung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler** besonders wichtig, etwa durch den Ausbau von Ateliers, Galerieräumen und kulturellen Einrichtungen.

Auch musikalische Initiativen wie die Kirchenmusik unterstützen wir weiterhin. **Projekte wie Haus6, Mimis Erbe, die Künstler*innenhäuser und das Literaturfestival zeigen, wie sich Worpswede weiterentwickeln kann.**

Die Nachnutzung des Feuerwehrgebäudes sowie neue Veranstaltungsformate – z. B. ein Kunst- und Kulturfestival – können weitere Impulse für Kultur, Tourismus und die Lebensqualität in Worpswede setzen.



Das liegt uns am Herzen!

Die **Music Hall** ist wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Worpswede. **Die Nachnutzung des Feuerwehrgebäudes darf der Music Hall keine Einschränkungen bringen.**

Tourismus

Der Tourismus ist ein wichtiges wirtschaftliches Standbein Worpswedes und sichert ca. 400 bis 600 Arbeitsplätze. Gleichzeitig genießen auch die Einwohner*innen der Gemeinde eine vielfältige Gastronomie, attraktive Geschäfte und ein breites Kulturangebot. **Damit das so bleibt, wollen wir die touristische Infrastruktur weiter verbessern. Auf den Ausbau und die Instandhaltung unserer Radwege werden wir dabei ein besonderes Augenmerk legen.** Projekte, die Kunst- und Landschaftserlebnisse stärken, werden wir unterstützen. Durch eine stärkere Digitalisierung in der Gästeinformation kann geprüft werden, ob der bereits eingeführte Gästebeitrag für Übernachtungsgäste künftig auch auf Tagesgäste ausgeweitet werden kann, um touristische Angebote mitzufinanzieren.



Das liegt uns am Herzen!

Der **Hammestrand** ist ein wichtiger Naherholungsort. **Wir setzen uns dafür ein, ihn dauerhaft zu erhalten und weiter zu unterstützen.**

Planen und Bauen

Die UWG setzt sich für den Erhalt der dörflichen Baustruktur in Worpswede und seinen Ortschaften ein. Dazu gehören Blickachsen in die Landschaft, kurze, fußläufige Wegeverbindungen sowie der Schutz ortsbildprägender Bäume. Die Möglichkeiten des sogenannten „Bauturbo“ wollen wir nutzen, wenn die vorgenannten Ziele gewahrt bleiben.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir **Lösungen für mehr bezahlbaren Wohnraum** entwickeln. Deshalb setzen wir uns für eine **Beratungsstelle in der Gemeindeverwaltung** ein, die z.B. beim generationengerechten Umbau großer Einfamilienhäuser in kleine und barrierefreie Wohneinheiten unterstützt. Außerdem möchten wir alternative und günstige Wohnformen, genossenschaftlichen Wohnungsbau sowie Bürgerstiftungen fördern.

Wir unterstützen die Weiterentwicklung des Hüttenbuscher Ortszentrums, um die vorhandene soziale Infrastruktur zu sichern.

Im Rahmen der anstehenden Änderung des Raumordnungsprogrammes (RROP) ergeben sich Möglichkeiten für neue Bauflächen. Diese wird die UWG prüfen, um eine **nachhaltige Ortsentwicklung zu gewährleisten und steigende Verkehrsbelastungen zu verhindern.**

Natur und Umwelt

Nachhaltige Kommunalpolitik muss den Schutz von Natur, Umwelt und Klima berücksichtigen. **Der Erhalt von Grünflächen, Bäumen und der charakteristischen Landschaft Worpswedes hat für die UWG hohe Priorität.** Eingriffe in die Natur sollen konsequent vor Ort ausgeglichen werden.



In einigen Ortschaften Worpswedes befinden sich immer noch große Moorkorkommen. **Moore spielen als CO₂-Speicher eine wichtige Rolle beim Klimaschutz und sollten daher wieder vernässt werden. Dies kann nur in Zusammenarbeit mit den Landwirten und finanzieller Unterstützung gelingen.** Innovative Ansätze wie die sogenannte

Paludikultur – die Nutzung nasser Moorflächen – bieten Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung.

Starke Nitratbelastung durch Dünger und Gülle gefährdet unser Trinkwasser, auch **deshalb sehen wir den Maisanbau auf Moorböden kritisch.**

Der endlich von der Gemeinde eingestellte Klimamanager soll den Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden, voranbringen und die Bürgerinnen und Bürger durch Beratung und Anreize beim Energiesparen unterstützen.



Das liegt uns am Herzen!

Schießstand Waakhausen: Die notwendige Sanierung des belasteten Geländes darf nicht weiter verzögert werden. **Wir fordern die sofortige Schließung und Sanierung des Schießstandes!**

Finanzen und Wirtschaft

Immer mehr Aufgaben werden von Bund und Land auf die Kommunen übertragen, ohne dass eine ausreichende Gegenfinanzierung erfolgt. Auch Worpswede ist davon stark betroffen und kann selbst seine Pflichtaufgaben kaum noch aus eigenen Mitteln erfüllen.

Daher setzt sich die UWG für eine nachhaltige Verbesserung der Finanzlage ein. Eine aktive, von der Gemeinde initiierte Wirtschaftsförderung soll die Ansiedlung von geeigneten Betrieben ermöglichen (z.B. Kreativ- und Medien-

wirtschaft, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen).

Die gezielte Förderung von attraktivem Wohnraum, Infrastruktur, die Ausweisung von geeignetem Bauland und die kurzfristige Umsetzung von Bauvorhaben begünstigen den Zuzug von Neubürger*innen und sorgen so für steigende Steuereinnahmen.

Wir setzen uns ein für eine anforderungsgerechte Bedarfszuweisung zur Stabilisierung unserer Finanzlage.



Das liegt uns am Herzen!

Hallenbad: Das Schwimmbad ist ein wichtiger Teil unserer Dorfgemeinschaft. **Wir unterstützen eine energetische und bauliche Sanierung und begrüßen dafür die Hilfe der Stiftung Maribondo.**

Landwirtschaft



In unserer ländlich geprägten Gemeinde spielt die Landwirtschaft nach wie vor eine große Rolle. Flächendruck, Verlust von Biodiversität, Umweltauflagen sowie der Klimawandel mit Extremwetter, Hitze- und Dürreperioden stellen viele Betriebe vor existenzielle Herausforderungen.

Die UWG unterstützt besonders den ökologischen Landbau und die Solidarische Landwirtschaft.

Neue Perspektiven für Landwirte sehen wir durch den **Naturpark Teufelsmoor, landschaftsbildverträgliche Standorte für Freiflächen-PV-Anlagen** sowie zusätzliche Erwerbsmöglichkeiten durch touristische Angebote wie Hofläden und Ferienwohnungen.



Das liegt uns am Herzen!

Erdgaserkundung: Gasförderung im Moor lehnen wir entschieden ab. Sie gefährdet Natur, Klima und unsere Region.



**FÜR UNSERE ZUKUNFT!
Am 13. September
alle 3 Stimmen für die UWG!**

UWG
FÜR WORPSWEDE!

Die Kandidat*innen der UWG für den Worpsweder Gemeinderat



1 Jochen Semken



2 Eva Maria Bunn



3 Tim Behrmann



4 Hans Helmut Pein



5 Daniela Platz



6 Luca Nittscher



7 Susanne Laubner



8 Johannes Scholz



9 Werner Schlüter



10 Ursula Bea-Kessler



11 Hanna Ahrens



12 Alke Zimmermann



13 Imke Lorenzen



14 Silke Maria Zacharias



15 Almut Schmidt



16 Christoph Fischer



17 Wibke Ebeling



18 Rainer Pape



19 Donata Holz-Pape



20 Christiane Knoop



21 Thomas Scholz



www.uwg-worpswede.de



Das liegt uns am Herzen!

Bürgerbeteiligung: Seit 1986 steht die UWG für den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. **Unsere öffentlichen Donnerstagstreffen laden zur Mitgestaltung ein. In der kommenden Wahlperiode möchten wir den Gemeindeentwicklungsprozess reaktivieren.**

Kontakt/V.i.S.d.P.:

Eva Bunn
Paula-Modersohn-Becker-Weg 18
27726 Worpswede

Spendenkonto:

Volksbank Worpswede eG
IBAN: DE88 2916 6568 0002 8622 00

facebook.com/UWGWorpswede
instagram.com/uwg_worpswede/



FÜR UNSERE ZUKUNFT!
Am 13. September
alle 3 Stimmen für die UWG!

UWG
FÜR WORPSWEDE!

Die UWG in den Kreistag!

Auch 2026 treten wir mit einer eigenen Liste zur Kreistagswahl an. Viele wichtige Entscheidungen für Worpswede werden auf Kreisebene getroffen – dort wollen wir unsere Interessen aktiv vertreten.

ÖPNV

Die Taktverbesserung auf der Buslinie 670 zeigt Wirkung. Für die Linie 640 setzen wir uns ebenfalls für ein **besseres Angebot im öffentlichen Nahverkehr** ein.

Energie

Die Windkraftplanung im Landkreis ist abgeschlossen. Durch den Schutz eines Zugvogelkorridors sind in Heudorf keine Windräder vorgesehen. **Die UWG unterstützt jedoch den Ausbau von Freiflächen-Photovoltaik in der Gemeinde.**

Raumordnung

Das neue Raumordnungsprogramm bestimmt die künftige Entwicklung von Wohnen und Gewerbe. Wir stehen für **flächensparendes Gewerbe, die Stärkung des Ortszentrums Hüttenbusch und neue Wohngebiete mit guter Verkehrsanbindung.**

Kunst und Kultur



Museen und die Künstlerhäuser sind prägend für Worpswede. **Wir setzen uns dafür ein, dass ihre Unterstützung durch den Landkreis erhalten bleibt.**

Naturpark Teufelsmoor

Wir sehen im Naturpark eine Chance für die Zukunft Worpswedes.

Gemeinsam mit Bremen wollen wir Naturschutz, sanften Tourismus, Umweltbildung und nachhaltige Regionalentwicklung stärken.

Gesundheit und Soziales

Wir stehen für den **Erhalt des Kreiskrankenhauses und die Einrichtung einer Kurzzeitpflegestation.** Zudem unterstützen wir den Ausbau eines verlässlichen **Hilfesystems zum Schutz vor geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt.**

Für den Kreistag kandidieren:

- Platz 1: **Jochen Semken**
- Platz 2: **Eva Bunn**
- Platz 3: **Tim Behrmann**
- Platz 4: **Hans-Helmut Pein**
- Platz 5: **Daniela Platz**
- Platz 6: **Luca Nittscher**
- Platz 7: **Susanne Laubner**
- Platz 8: **Johannes Scholz**
- Platz 9: **Werner Schlüter**
- Platz 10: **Ursula Bea-Kessler**

WAHL DES WORPSWEDER BÜRGERMEISTERS

Gemeinsam mit SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke unterstützt die UWG Worpswede den parteiunabhängigen Bürgermeisterkandidaten

RICO GERMANUS



„Als parteiunabhängiger Kandidat bin ich davon überzeugt, dass gute Kommunalpolitik nicht von Parteienstreit, sondern von Zusammenarbeit, Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein geprägt sein muss.“

Genau wie die UWG stehe ich für eine verantwortungsvolle, solide Finanzpolitik. Wichtig sind mir die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Generationen, starke Familien, gute Bildung, sichere Straßen und eine bürgernahe, transparente Verwaltung.

Ich möchte mich einsetzen für die Unterstützung von Wirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft, den Schutz von Klima, Natur und Teufelsmoor und den Erhalt des Hallenbades.

Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme! “



Mehr Informationen unter www.rico-germanus.de